

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	005/0108/2018
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	28.05.2018
Umsetzung des Parkpflegewerks für die Grünanlagen um die Amberger Altstadt		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen		
Verfasser: Frank, Bernhard		
Beratungsfolge	13.06.2018	Bauausschuss
	25.06.2018	Stadtrat

Sachstandsbericht:

In der Sitzung des Stadtrates am 16.04.2018 regte StR Natter an, auch die Katharinenfriedhofstraße in den Grünpflegeplan mit aufzunehmen.

Der Geltungsbereich des Parkpflegewerkes, das 2013 erarbeitet wurde, umfasste nur die öffentlichen Grünanlagen, die direkt im Zusammenhang mit den historischen Befestigungsanlagen der Altstadt stehen, wie der Stadtgraben und die Flächen der ehemaligen spätbarocken Festungswerke, die als Grünanlagen gestaltet wurden.

Andere historische Flächen mit geschütztem Baumbestand außerhalb der Altstadt befinden sich zum Beispiel am Mariahilfberg (Naturdenkmal „Lindenallee“), an der Hohenburger Straße (Naturdenkmal) und auch am Katharinenfriedhof (Alte Linden).

Der wertvolle Baumbestand dieser Flächen wird im Rahmen der regelmäßigen Baumkontrollen in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde unter Beachtung der technischen Regelwerke für Baumpflege und der naturschutzfachlichen Kriterien gepflegt.

Somit ist auch in diesen Grünanlagen der höhere Pflegestandard wie bei der Umsetzung des Parkpflegewerkes gewährleistet.

2018 ist zur Erhaltung der Verkehrssicherheit wieder eine komplette Kronenpflege an den Linden in der Katharinenfriedhofstraße erforderlich und zur Ausführung im Sommer / Herbst vorgesehen.

Da alle Baumpflegemaßnahmen und durchgeführte Ersatzpflanzungen mit Hilfe des Baumkatasters verwaltet und dokumentiert werden, erscheint die Aufnahme in das Parkpflegewerk nicht zwingend erforderlich.

Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Parkpflegewerkes werden mit Haushaltsmitteln von der Haushaltsstelle 0.5811.5169 finanziert, die speziell für den Bereich des Stadtgrabens gebildet wurde. Für Baumpflegemaßnahmen auf anderen öffentlichen Grünflächen stehen Haushaltsmittel auf der Haushaltsstelle 0.5812.5165 zur Verfügung.

Hans-Georg Wiegel, stellv. Referatsleitung